

Kunstinitiative St. Peter-Ording e.V.

PROTOKOLL

Jahresmitgliederversammlung am 26.02.2014 in der Gemeindebücherei

Beginn 19.00 Uhr

Teilnehmer laut Anwesenheitsliste

TOP 1

Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Beides ist gegeben.

TOP 2

Änderungsvorschläge und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird so genehmigt.

TOP 3

Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 20.2.2013 (in Anlage)

Änderung in TOP 11, bei Messebau muss es heißen: Preuss Messebau Holm. Mit dieser Änderung wird das Protokoll genehmigt.

TOP 4

Bericht des Vorstands

Herr Falkenhagen berichtet, dass wir eine Steigerung der Besucherzahlen hatten, die jetzt auch sehr zielgerichtet kamen. Wichtig waren auch die Gespräche mit den anwesenden Künstlern. Das Gespräch mit dem Bürgermeister veranlasst den Vorstand zu vorsichtigem Optimismus. Ein Dank geht an die Herren Rickert und Pankus für die gute Präsentation im Jahrbuch. Weiter ist mitzuteilen, dass der Internetauftritt des Vereins laufend erneuert wird. Es hapert noch etwas an der Verlinkung. Herr Bartram teilt mit, dass der Mitgliederbeitrag einheitlich am 31.03. eines jeden Jahres abgerufen wird. Er spricht weiter das Thema Mitgliederbetreuung an und hofft, dass sich jemand aus der Mitgliedschaft meldet. Vom Bürgermeister kam die Rückmeldung, dass wir mit einem längerfristigen Mietvertrag rechnen können, davon ist der Einbau einer gläsernen Zwischentür abhängig, die der Verein finanzieren will. Ein Gespräch mit dem Nationalparkamt zwecks Partnerschaft verlief positiv, allerdings müssen erst noch ein paar Regularien erarbeitet werden.

Der Vorsitzende beginnt den Kassenbericht mit der Mitteilung, dass der bisherige Kassenwart Herr Bock sein Amt wegen Überlastung abgibt. Bei dem vorliegenden Kassenbericht ist die Summe aus dem Sammeltopf, der in der Ausstellung selbst aufgestellt war, in Höhe von 1.761,00 Euro besonders erwähnenswert.

TOP 5 und 6

Kassenprüfung und Entlastung des Vorstands

Herr Hajek und Frau Kolb-Kaschewski haben die Kasse geprüft und nichts zum Beanstanden gefunden. Herr Hajek beantragt die Entlastung des Vorstandes. Das geschieht einstimmig.

TOP 7

Neuwahl des Vorstands und der Kassenprüfer

Als Wahlleiter wird Herr Rickert vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Als 1. Vorsitzender wird Herr Thomas Bartram zur Wiederwahl vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Bewerber, Herr Thomas Bartram wird einstimmig gewählt.

Als 2. Vorsitzender wird Herr Andreas Falkenhagen zur Wiederwahl vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Bewerber, Herr Andreas Falkenhagen wird einstimmig gewählt.

Als Schriftführerin wird Ilse Bock zur Wiederwahl vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Bewerber, Frau Ilse Bock wird einstimmig gewählt.

Als Kassenwartin wird Frau Gesa Löhnert (St. Peter-Ording) zur Wahl vorgeschlagen, Frau Löhnert stellt sich der Versammlung kurz vor, es gibt keine weiteren Bewerber, Frau Gesa Löhnert wird einstimmig gewählt.

Als Kassenprüfer werden Herr Werner Hajek und Frau Margareta Kolb-Karschewski zur Wiederwahl vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Bewerber, beide werden einstimmig gewählt.

TOP 8

Ausblick und Aktivitäten im Jahr 2014

Ausstellungstitel: "Das Meer hinter dem Horizont". Folgende Künstler stellen aus: der Bildhauer Christoph Fischer (Worpswede), die Malerin Christina von Knobelsdorf (Haseldorf b. Hamburg), der Maler Peter Möbus (Bergisch Gladbach), der Fotograf Thomas Nitsch (Hamburg) und der Maler Ole West (Wedel).

Der Vorsitzende erwähnt in diesem Zusammenhang die guten Kontakte zu den Galerien Lüth, Halebüll und Tobien in Husum.

Eröffnung der Ausstellung ist am 28. Juni, letzter Tag der 7. September. Geöffnet wird von Sonntag bis Freitag (16 - 19 Uhr), da sich der Samstag als besucherschwächster Tag erwiesen hat. Für die Tür in der Strandkorbhalle wird von Arne Prohn ein Kostenvoranschlag erwartet, sie soll mit glasteilenden Sprossen ausgeführt werden. Zum Thema Versicherung teilt der Vorsitzende mit, dass sich die Künstler einverstanden erklärt haben, dass ihre Kunstwerke in der Ausstellung unversichert bleiben, da der Aufwand hierfür für den Verein finanziell nicht tragbar ist.

In Husum findet im September das "KULTUR21 Festival" statt, bei dem sich Kunst- und Kulturangebote aus dem Kreis Nordfriesland präsentieren können. Eine Teilnahme des Vereins wird nach eingehender Erörterung abgelehnt, da inhaltliche und Zielausrichtung unklar erscheinen.

Die vorgesehene Skulpturenausstellung auf der Störmannwiese neben der Strandkorbhalle bedarf weiterer Klärung.

Das Projekt "Strippenvogel" soll weiter verfolgt werden: Eine Vogelskulptur soll mit den Resten von farbigen Kunststoffäden, die am Strand angespült werden, ausgeschmückt werden. Es bedarf noch einiger Klärung, z.B. des Standortes. Das Multimar Wattforum Tönning zeigt Interesse an einer späteren Abnahme des fertigen Objekts. Herr Rickert schlägt eine Zusammenarbeit mit der Kunsterzieherin Frau Zielski von der Nordseeschule vor.

Sommerakademie: Der Vorsitzende hat Kontakt zu einer Veranstalterin von Sommerakademien aufgenommen, auch hier gibt es Etliches zu klären: Teilnehmer, Unterbringung und evt. Verlängerung der Ausstellung.

TOP 9 Haushalt 2014

Der Vorsitzende erläutert den als Tischvorlage vorliegenden Haushaltsplan. Der größte Posten ist die neue Tür innerhalb der Strandkorbhalle mit 3.000,- Euro. Der Haushalt wird einstimmig genehmigt.

TOP 10 Verschiedenes

Frau Schacht schlägt vor, den Flyer für die Ausstellung mit einem Lageplan der Strandkorbhalle zu versehen, dies soll geschehen.

Der Vorsitzende erklärt, warum es in diesem Jahr keine weitere Werbung von Sponsoren gibt, dies war abhängig von einer festen Zusage für die weitere Nutzung der Strandkorbhalle durch den Verein, die in der gewünschten Form noch nicht erfolgt ist.

Der Vorsitzende schließt mit einem Dank an die anwesenden Mitglieder die Versammlung um 21.15 Uhr.

gez. Ilse Bock

(Protokollführerin)

gez. Thomas Bartram

(1. Vorsitzender)

Anmerkung zur Online-Version:

Die erwähnten Unterlagen können beim Verein eingesehen werden.

Dieses Protokoll wurde von der Jahresmitgliederversammlung 2015 in der vorliegenden Form genehmigt.